

Frau und Geschlecht in der Türkei

Ayşe Dursun (Universität Wien)

In ihrem Vortrag beschäftigt sich Ayşe Dursun mit Geschlechterverhältnissen in der Türkei und geht der Frage nach, wie diese sich in den letzten zwei Jahrzehnten veränderten. Ausgangspunkt für den Vortrag sind tiefgreifende strukturelle Transformationen innerhalb des türkischen Staates und der Gesellschaft. Besonderer Augenmerk gilt dabei dem neoliberalen Umbau und dem Aufstieg des kulturellen Konservatismus. In dem Vortrag sollen auf die folgenden Fragen eingegangen werden: Wie lässt sich das Geschlechterregime in der heutigen Türkei beschreiben? Welche Implikationen hat dieses für Geschlechter(un-)gleichheit im Land? Wie hängen diese mit Verhältnissen von Klasse und Race/Ethnizität zusammen? Welche frauenpolitischen Mobilisationen gegen soziale Ungleichheit gibt es in der Türkei und welche politischen Ziele verfolgen sie?

Ayşe Dursun studierte Politikwissenschaft und Anglistik an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main und schloss ihr Studium 2010 ab. Danach promovierte sie in Politikwissenschaft an der Universität Wien zu dem Thema „Muslim Women’s Movements in Turkey: An Intersectional Approach to Coalition Building“. Während ihrer Promotion arbeitete Ayşe Dursun als Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien in den Forschungsprojekten „Fördert Föderalismus Frauen? Föderalisierte Gleichstellungspolitik in Österreich und Deutschland“ sowie „In Whose Best Interests? Exploring Unaccompanied Minors’ Rights through the Lens of Migration and Asylum Processes“ (MinAs). Von April bis Juni 2014 erhielt sie das kurzfristige wissenschaftliche Auslandsstipendium (KWA) der Universität Wien und absolvierte einen Forschungsaufenthalt an der University of Washington, Seattle. Im März 2016 erhielt sie für zehn Monate das Marietta-Blau Stipendium und besuchte das Center for Gender Studies an der Koç University (Istanbul, Türkei) und das Centre for Gender Studies an der School of Oriental and African Studies (SOAS), University of London für Forschungszwecke. Ayşe Dursun schloss im Mai 2018 ihre Promotion ab und arbeitet seit Januar 2019 als Forscherin im Rahmen des Forschungsprojektes Migrant Children and Communities in a Transforming Europe (MiCREATE) am Institut für Politikwissenschaft an.